

> Landkreis Vorpommern-Rügen schafft mit Arcserve zentrale Backup Strukturen



KUNDENPROFIL

Branche: Öffentlicher Dienst
Unternehmen: Landkreis Vorpommern-Rügen
Mitarbeiter: 1.350



GESCHÄFTSFELD

Der Landkreis Vorpommern-Rügen unterstützt Bürger mit allen Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Von rund 1.350 Mitarbeitern werden an 18 Standorten zahlreiche IT-gestützte Anwendungen eingesetzt.

HERAUSFORDERUNG

Für Sicherung sämtlicher Verwaltungsprozesse brauchte die Behörde eine moderne Backup Lösung, mit der sich Informationen von verschiedenen Plattformen zentral speichern lassen. Zusätzlich sollte die Wiederherstellung von Daten optimiert werden.

LÖSUNG

Mit Arcserve r16.5 konnte der Landkreis Vorpommern-Rügen eine Backup-Umgebung aufbauen, in der sich große Datenmengen automatisch sichern lassen. Dank der übersichtlichen Bedienoberfläche ist der administrative Aufwand gesunken.

RESULTAT

Die neue Backup Lösung arbeitet über alle vorhandenen Plattformen hinweg und bietet viele komfortable Funktionen. Die Wiederherstellung von Daten erfolgt heute schneller und effizienter. Die Administratoren werden entlastet.



GESCHÄFTSFELD

Breites Service Portfolio für die Bürger

Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist noch vergleichsweise jung. Er entstand nach der Kreisgebietsreform im Jahr 2011, ist mit 3.207 Quadratkilometern flächenmäßig größer als das Saarland und der fünftgrößte Landkreis der Bundesrepublik. Kreisstadt ist die geschichtsträchtige Hansestadt Stralsund. Rund 230.000 Einwohner sind in den 106 Gemeinden des Landkreises zu Hause, hinzu kommen während der Saison Tausende von Feriengästen.

In den Zuständigkeitsbereich der Behörde fallen zahlreiche Verwaltungsaufgaben für die Bürger, wie z.B. KFZ-Zulassungen, Bau- oder Gewerbeanträge der örtlichen Wirtschaft, Anträge auf Hartz IV oder BaFÖG. Den Rundum-Service für die Bürger erbringen rund 1.350 Mitarbeiter an 18 Standorten auf dem Festland sowie auf Deutschlands größter Insel Rügen.

Das elfköpfige IT-Team um Dr. Ralph Neumann, Fachgebietsleiter IT, verantwortet die gesamte IT des jungen Landkreises. Zum Aufgabengebiet der IT-Spezialisten gehört die Pflege der IT-Infrastruktur ebenso wie die Softwarebetreuung. Zum Einsatz kommen klassische Office-Applikationen, aber auch zahlreiche individuelle Verwaltungslösungen, die für spezifische Verwaltungsprozesse benötigt werden. Das größte Projekt ist derzeit noch die Zusammenführung der dezentralen Infrastruktur in das zentrale Rechenzentrum in Stralsund.

HERAUSFORDERUNG

Datensicherung garantiert stabile Prozesse

Eine besondere Herausforderung ist die Verwaltung sowie die revisionssichere Archivierung sämtlicher Daten, die bei den diversen Prozessen anfallen. „Hier reicht das Spektrum von der Jugendhilfe bis hin zu Zulassungsverfahren für unterschiedliche Bereiche, sei es im persönlichen Umfeld eines Antragsstellers oder im wirtschaftlichen Bereich“, erklärt Dr. Ralph Neumann. „Da heute nahezu alle Abläufe computergestützt bearbeitet werden, ist es natürlich von entscheidender Bedeutung, dass die entsprechenden Daten vor Verlust geschützt werden und jederzeit wieder hergestellt werden können.“ Das sei nicht nur notwendig, um beim möglichen Ausfall einer Komponente den Tagesbetrieb reibungslos aufrecht zu erhalten, so der IT-Fachmann, sondern auch eine Forderung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationsverarbeitung (BSI). Die Gesetze sehen vor, dass sämtliche Daten einer öffentlichen Verwaltung in einer wieder herstellbaren Form gespeichert werden müssen.

Die Kreisgebietsreform ordnete nicht nur den Landkreis neu, sondern machte auch eine Zusammenführung der IT-Plattformen notwendig, die bis dato in den unterschiedlichen Gebieten zum Einsatz kamen. Da tagtäglich eine Unmenge von Daten anfällt und die Datenbanken des Landkreises ein erhebliches Volumen aufweisen, stand von vornherein fest, dass eine professionelle Lösung für die Datensicherung eingeführt werden muss. Sie soll den hohen Sicherheitsanforderungen der Behörde genügen, die Kosten überschaubar halten und nicht zuletzt die Administration der Daten optimieren.



Eine weitere Anforderung an die neue Backup Lösung für das zentrale Rechenzentrum in Stralsund war, dass diese sich problemlos in die heterogene Datenbank-Landschaft integrieren lässt. „Wir arbeiten nicht nur mit Microsoft Exchange, sondern haben auch Progress oder Sybase Datenbanken sowie die OpenSource-Lösung MySQL im Einsatz“, berichtet Dr. Neumann.

Das sei den vielen kleineren kommunalen Applikationen geschuldet, die für die Prozesse der Behörde im Einsatz sind. „Viele von diesen kommunalen Anwendungen sind nicht mit der Microsoft Lösung kompatibel, weshalb wir diese auch weiterhin separat laufen lassen mußten“, erklärt der Fachbereichsleiter die vielfältigen Arten der Datenbanken. Die neue Backup Lösung sollte plattformübergreifend ein zentrales Backup aller dieser Daten ermöglichen, die in den unterschiedlichen Bereichen erstellt und auf verschiedenen Datenbanken abgelegt werden.

Seitdem der neue Landkreis 2011 entstand, wird die auf verschiedene Standorte verteilte IT-Landschaft in das zentrale Rechenzentrum nach Stralsund migriert. Dieser Prozess wird bis zum endgültigen Abschluss noch einige Monate laufen.

Die neu entstandenen Strukturen basieren auf einer Microsoft-Umgebung mit Active Directory unter Windows Server 2008 R2. Als Virtualisierungsplattform kommt VMware zum Einsatz. Hardware-seitig arbeitet der Landkreis mit Fujitsu Blade Systemen und Storage Einheiten von NetApp.

LÖSUNG

Zentrales Backup schafft Transparenz

Die bis dato in Stralsund genutzte Speicherlösung konnte die Anforderungen nicht in dem geforderten Maße erfüllen, weshalb die Entscheidung fiel, Arcserve als System zu installieren. „Im Rechenzentrum auf der Insel Rügen hatten die Kollegen bereits jahrelang sehr gute Erfahrungen mit Arcserve gemacht und ein umfassendes Know-How aufgebaut“, erinnert sich Axel Klehs, als Sachbearbeiter verantwortlich für die Datenspeicherung. „Das gab letztendlich den Ausschlag dafür, dass der gesamte Landkreis sich für die Einführung der Speicherlösung von Arcserve entschied.“ Dr. Neumann ergänzt schmunzelnd: „Neben dem einfachen Handling hat nicht zuletzt der attraktive Preis den Ausschlag für den Umstieg gegeben.“

Arcserve wird zur zentralen Datensicherung sämtlicher Informationen eingesetzt, die sich auf den Servern und den Storage-Einheiten befinden. Die Betreuung der Backup-Lösungen läuft ausschließlich über das IT-Team des Rechenzentrums.

Arcserve ist heute zentral auf einem ausgelagerten Server installiert, der mit einer Hochgeschwindigkeitsleitung an das Rechenzentrum in Stralsund gekoppelt ist. „Wir haben uns für dieses Modell entschieden, um unsere virtuelle Umgebung zentral zu sichern, aber die Daten geschützt an einem anderen Standort außerhalb des Rechenzentrums zu lagern“, erklärt Axel Klehs das Prinzip. An diesem zentralen Storage Server befindet sich zusätzlich ein leistungsstarkes Bandwechsellaufwerk für die revisionssichere Langzeitspeicherung. Die LTO-Bänder dieser Speichereinheit fassen im komprimierten Modus jeweils bis zu drei Terabyte.



Seit März 2013 läuft im Rechenzentrum des Landkreises Vorpommern Rügen die Version Arcserve r16.5, die das IT-Team gemeinsam mit dem Arcserve-Partner Klopfer Datennetzwerk GmbH, Leipzig, implementierte. „Die Partnerschaft mit Klopfer hat sich seit Jahren eingespielt und hilft uns sehr“, so Axel Klehs. „Das Team unterstützt uns nicht nur bei der Installation der Lösung, sondern informiert uns auch frühzeitig über Neuerungen oder mögliche Probleme mit unserer speziellen Konfiguration, so dass wir nicht in irgendwelche brenzlige Situationen kommen, die unseren Alltagsbetrieb gefährden.“

Die Datenspeicherung ist nämlich für den funktionierenden Betrieb sämtlicher Prozesse des Landkreises Vorpommern Rügen essentiell, denn ohne Kollege Computer ist keine moderne Verwaltung mehr arbeitsfähig – Ärmelschoner, Stempel und Aktenberge aus Papier haben längst ausgedient. Nicht zuletzt aus Kostengründen gehen zudem immer mehr Einrichtungen der öffentlichen Hand dazu über, keine Papierbelege mehr zu archivieren, sondern sämtliche Dokumente elektronisch abzulegen.

Klare Strukturen erleichtern Disaster Recovery

Deshalb spielt auch das Thema „Disaster Recovery“ bei Behörden eine wichtige Rolle, denn durch den Verzicht auf Papierbelege, ist die permanente Verfügbarkeit von elektronischen Belegen auch im Störfall unabdingbar. Die dafür notwendige Sicherung der Daten verlangt nach klaren Ablagestrukturen und erfolgt im Landkreis Vorpommern-Rügen nach festgelegten Routinen.

„Aufgrund der anfallenden Datenmengen läuft die klassische Gesamtsicherung bei uns während des Wochenendes“, berichtet Klehs, „eine Differenzsicherung von Datenbanken, eMails und Word-Dateien wird jede Nacht durchgeführt.“ Pro Wochenende werden zwischen acht und neun Terabyte auf die Bänder gespielt.

Am Wochenende werden zudem mit den Arcserve Agenten alle wichtigen Server automatisch gesichert. Kritische Applikationsserver werden parallel zur Gesamtsicherung am Wochenende mit den Virtual Machine Agents von Arcserve gesichert, um zu garantieren, dass Programm Updates oder neue Anwendungen stets in aktuellster Form auf dem Storage-System vorliegen. Zusätzlich zu den Wochenbändern werden Monats- und Jahresbänder erstellt, die erst nach Ablauf der Jahresfrist neu überschrieben werden.



Dank Arcserve r16.5 konnten wir die Datenwiederherstellung deutlich optimieren.





RESULTAT

Weniger Administrationsaufwand, mehr Effizienz

Durch den Einsatz von Arcserve r16.5 konnte das IT Team des Landkreises Vorpommern-Rügen seine Speicherprozesse weiter optimieren und den administrativen Aufwand reduzieren. Die Automatisierung von Backup-Prozessen schafft mehr Transparenz und entlastet die Administratoren.

„Durch die klar strukturierte Bedienoberfläche sehen wir heute auf einen Blick, was wann gesichert wurde und auf welchen Bändern die jeweiligen Daten liegen“, so Dr. Neumann. „Das erleichtert das Auffinden von Informationen und sorgt bei Bedarf für eine schnelle Wiederherstellung. Die ist heute mit Arcserve zeitgenau und ohne großen Aufwand möglich, was die Arbeit unserer Administratoren erheblich erleichtert.“

Katastrophenfälle sind im Stralsunder Rechenzentrum bisher glücklicherweise noch keine aufgetreten, aber aufgrund der Funktionsvielfalt von Arcserve fühlt sich das IT Team für den Ernstfall gut abgesichert, da die letzte noch funktionierende Version einer Applikation oder einer Datei rasch wieder hergestellt werden kann. Auch die individuelle Definition von Sicherungen lasse sich über die Bedienoberfläche sehr komfortabel gestalten, was zu einer einfacheren Handhabung und mehr Transparenz führt, so das IT Team unisono.

Die Datensicherung mit Arcserve r16.5 führt beim Landkreis Vorpommern-Rügen zu:

- Automatisierten, durchgängigen Backup-Prozessen über unterschiedliche Plattformen hinweg
- Einer schnelleren Wiederherstellung von Anwendungen und Daten
- Klaren Sicherungsstrukturen und mehr Transparenz
- Verbesserte Einhaltung von Compliance-Regeln durch Automatisierung

Die neue Backup Lösung hat sich problemlos in die IT-Strukturen des Landkreises Vorpommern-Rügen eingefügt und trägt den Migrationsprozess problemlos mit. Das automatische Backup über verschiedene Plattformen hat in der IT-Abteilung Prozesse vereinfacht und schafft Transparenz. Mit dem aktuellen Sicherheitskonzept sind die Daten der öffentlichen Verwaltung zudem revisionssicher geschützt. Durch die einfache Skalierbarkeit von Arcserve ist das Backup auch in der Zukunft gesichert, wenn die Datenmengen des Landkreises weiter wachsen.

arcserve[®]

www.arcserve.com
